

Muster einer Jahresabrechnung / Teilverbrauchsstiftung

J a h r e s a b r e c h n u n g

gemäß § 7 StiftG NRW für das Kalenderjahr 20____
der _____

(Name der Stiftung)

in _____

Az.: 21.15.21 04-_____

I.I dauerhaft ungeschmälert zu erhaltendes Stiftungsvermögen

(Vermögen gemäß Stiftungsgeschäft / Grundstockvermögen, Zustiftungen, Zuführungen)

Stiftungsvermögen am 31.12.20.....Vorjahr) _____ €

Zustiftungen + _____ €
von _____ (Zustifter)

Zuführungen + _____ €
(aus Rücklagen und Umschichtungen
und gem. § 62 Abs. 3 und Abs. 4 AO, soweit diese nicht der Kapitalrücklage zuzuordnen sind)

Nominal zu erhaltendes Stiftungsvermögen am 31.12.20_____ €

I.I Verbrauchsvermögen

Verbrauchsvermögen am 31.12.20.....Vorjahr) _____ €

Zustiftungen + _____ €
von _____ (Zustifter)

Verbrauch - _____ €
Verbrauchsvermögen am 31.12.20.....) _____ €

I.II Rücklagen

a) Kapitalrücklage

(weder dauerhaft zu erhaltendes Vermögen noch zeitnah zu verwendende Mittel)

Stand am 31.12.20.....Vorjahr _____ €

Zuführungen nach § 62 Abs. 3 u. Abs. 4 AO + _____ €

soweit diese nicht dem zu erhaltenden Vermögen zuzuordnen sind

Stand am 31.12.20..... _____ €

b) Ergebnisrücklagen

a) Zweckgebundene Rücklage (§ 62 Abs. 1 Nr. 1 AO) _____ €

b) Wiederbeschaffungsrücklagen (§ 62 Abs. 1 Nr. 2 AO) _____ €

c) freie Rücklagen (§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO) _____ €

d) _____ €

c) Umschichtungsrücklage

(Umschichtungsergebnisse und Zu- und Abschreibungen) +/- _____ €

I.III zeitnah zu verwendender Mittelvortrag

_____ €

Summe am Jahresende

_____ €

(entspricht auch der Differenz aus Nettovermögen und ungeschmälert zu erhaltenden Vermögen)

II. Vermögensaufstellung insgesamt zum 31.12.20____

1. Immobilienvermögen

Gesamtwert

(ggf. laut beigelegter Anlage 2) _____ €

2. Kapitalvermögen

a) Wertpapiere

(Depotauszug bzw. ggf. laut beigelegter Anlage 3) _____ €

b) Forderungen gegen Dritte

- persönliche Darlehen _____ €

- dinglich gesicherte Darlehen _____ €

c) sonstige Forderungen

_____ €

d) langfristig festgelegte Gelder

_____ €

(Sparguthaben, Sparkassenbriefe und dergl.)

e) Anteile an Kapitalgesellschaften

_____ €

Summe

_____ €

3. Sonstige Vermögenswerte

Kunstgegenstände und (bewegliche) Sachen von besonderem wissenschaftlichen oder kulturhistorischen Wert
(Aufstellung ggf. auf besonderem Blatt als Anlage 4 mit Angaben zur Bewertung)

_____ €

4. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

a) Bar- und Girobestand

_____ €

b) Sparguthaben

_____ €

Summe

_____ €

Bruttovermögen insgesamt (Summe aus 1-4):

_____ €

5. Verbindlichkeiten

a) dinglich gesicherte Verbindlichkeiten

(Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden)

_____ €

b) Leistungszusagen

_____ €

c) Sonstige Verbindlichkeiten

_____ €

Summe

_____ €

6. Rückstellungen (f. Steuerberater etc.)

_____ €

Nettostiftungsvermögen

(Bruttovermögen ./. Verbindlichkeiten und Rückstellungen)

_____ €

III. Einnahmen und Ausgaben im Geschäftsjahr

1. Einnahmen/Erträge

a) Zuwendungen	
- zum Stiftungsvermögen (Zustiftungen)	_____ €
- zur direkten Erfüllung des Stiftungszweckes (Spenden)	_____ €
b) Zinsen	_____ €
c) Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	_____ €
d) Dividenden und sonstige Gewinnanteile	_____ €
e) Erlöse aus Verkäufen	
(bei Immobilien/Wertpapieren siehe Anlagen 2 u. 3)	_____ €
f) Sonstige Einnahmen	_____ €
Gesamtsumme:	<u>_____ €</u>

2. Ausgaben/Aufwand

a) Ausgaben zur Erfüllung des Stiftungszweckes (Anlage 1 oder Bericht über die Erfüllung)	_____ €
b) Ausgaben zur Erhaltung des Stiftungsvermögens (Reparaturen, Investitionen etc.)	_____ €
c) Anschaffung von Immobilien, Wertpapieren, Beteiligungen, Vergabe von Darlehen (s. Anlagen 2 u. 3)	_____ €
d) Verwaltungskosten	
- Öffentliche Abgaben, Steuern, Bankgebühren usw.	_____ €
- Personalkosten	_____ €
- Sachkosten	_____ €
- Sonstige Ausgaben - bitte erläutern	_____ €
e) Abschreibungen auf - Sachanlagen	_____ €
- Finanzanlagen	_____ €

Stiftungsrechtlich sind Abschreibungen nicht vorgeschrieben.
Wenn jedoch Abschreibungen vorgenommen werden, sollte in
gleicher Höhe eine Einstellung in die Umschichtungsrücklage oder
Wiederbeschaffungsrücklage erfolgen.

Gesamtsumme: _____ €

IV. Jahresergebnis _____ €

Der **Überschuss** soll verwandt werden für:

- | | |
|---|---------|
| 1. Aufstockung des Stiftungsvermögens | _____ € |
| 2. Aufstockung des Verbrauchsvermögens | _____ € |
| 3. Rücklagen | _____ € |
| 4. Zweckausgaben in den nächsten 2 Jahren (Mittelvortrag) | _____ € |
| 5. Sonstiges | _____ € |

Der **Verlust** soll ausgeglichen werden durch:

➤ **Entsprechende Vorstandsbeschlüsse liegen vor.**

Es wird bestätigt, dass die Jahresabrechnung ordnungsgemäß anhand der Buchungsunterlagen aufgestellt worden ist.

Am Tage der Erstellung dieser Jahresabrechnung bestand der Stiftungsvorstand aus folgenden Personen:

- | | | |
|----|-----------------|-----------|
| 1. | _____ | _____ |
| | Vor- und Zuname | Anschrift |
| 2. | _____ | _____ |
| | Vor- und Zuname | Anschrift |
| 3. | _____ | _____ |
| | Vor- und Zuname | Anschrift |

ggf. weitere

(Ort , Datum)

DER VORSTAND

(Unterschrift)
1. Vorsitzender

(Unterschrift)
Stellvertreter

Bitte auf satzungsgemäße Unterzeichnung achten!

Mittelverwendung (Anlage 1)

Die Stiftung hat innerhalb des Geschäftsjahres in Erfüllung der satzungsmäßigen Zwecke folgende Projekte gefördert oder selbst durchgeführt:

Datum der Zuwendung	Leistungsempfänger	Sprechende Kurzbeschreibung des Projektes / ggf. Zweckzuordnung	Zuwendungsbetrag

Anlage 2**Übersicht der Immobilien zum 31.12.**

Nr.	Bezeichnung, Anschrift, Größe	ursprüngliche Anschaffungs-/ Herstellungskosten in €	Zugang im Geschäftsjahr in €	Abschreibungen	Abgang im Geschäftsjahr in €	realisierter a) Gewinn (+) b) Verlust (-) beim Verkauf
1.	Unbebaute Grundstücke					
2.	Bebaute Grundstücke					

Bewertung der Immobilien:

Anlagegegenstände sind i. d. R. höchstens mit den Anschaffungs-/Herstellungskosten anzusetzen.

Stiftungsrechtlich sind Abschreibungen nicht vorgeschrieben. Wenn jedoch Abschreibungen vorgenommen werden, sollte in gleicher Höhe eine Einstellung in die Umschichtungsrücklage oder Wiederbeschaffungsrücklage erfolgen. (vgl. III Einnahmen und Ausgaben 2 e dieses Vordrucks).

Anlage 3

Übersicht des Kapitalvermögens zum 31.12.

Bezeichnung (ggf. Wertpapier- Kennnummer)	ursprüngliche Anschaffungs- kosten in €	Ankauf in €	Verkauf in €	c) realisierter Gewinn (+) d) Verlust (-) beim Verkauf	Anzahl der Wertpapiere zum 31.12.	Abschreibungen in €	Börsenkurswert laut beigefügten Depotauszug am 31.12.

Stiftungsrechtlich sind Abschreibungen nicht vorgeschrieben.

Wenn jedoch Abschreibungen vorgenommen werden, sollte in gleicher Höhe eine Einstellung in die Umschichtungsrücklage oder Wiederbeschaffungsrücklage erfolgen. (vgl III Einnahmen und Ausgaben 2 e dieses Vordrucks).